

Petit retour de la visite des allemands

☒ Nous nous permettons de vous faire suivre le petit compte rendu rédigé par nos amis et partenaires allemands de la Georg Schlesinger Schule. Nous y étions allés en novembre 2019 et vous en avons parlé peu de temps après

Attention, traducteur requis !

Besuch aus Frankreich (11.2019)

Vom 25.11. bis 29.11.2019 konnten wir erneut Schülerinnen und Schüler mit zwei Lehrerinnen unserer Partnerberufsschule „Alexandre Denis“ Lycée de metiers in Cerny bei Paris bei uns begrüßen. Nach einem Rundgang durch unsere Schule durchgeführt von Schülern des Leistungskurses Englisch Q4 nahmen die französischen Gäste am Unterricht in der BV192 und der ZM194C teil und auf beiden Seiten wurde erlebbar gemacht, wie nützlich doch die Beherrschung einer Fremdsprache sein kann.

Am Dienstag stand ein Besuch des Ausbildungszentrums von Bosch Automotive Steering GmbH an, wo unseren Gästen das duale System der



Schnupperkurs in CAD, durchgeführt durch die Klasse WM 172 C, mit anschließender praktischer Umsetzung am Lasercutter im Maker Space der GSS. Der Nachmittag war einem metalltechnischen Bereich vorgestellt wurden. Berufsausbildung in Deutschland sowie die beeindruckenden Projekte der Auszubildenden im

vorbehalten. Alle Gastschüler*innen konnten mit einem selbstkonstruierten Handy-Halter aus MDF, z.B. in Form eines Weihnachtsbaums oder des Berliner




Fernsehturms, nach Hause gehen. Am Abend wurden die Berliner Weihnachtsmärkte

unsicher gemacht.

Nach einem Vormittag in den Berliner Museen konnten am Mittwochnachmittag unsere Französischschüler der BOS 181

und 191 endlich ihre Kenntnisse des Französischen an den Muttersprachler bringen, da sie die Gäste in ihrem Unterricht begrüßen konnten. (Einige Schüler dieses Kurses

werden am Gegenbesuch in Frankreich in der letzten Januarwoche 2020 teilnehmen.) 

Der Donnerstag galt wieder der Metalltechnik: Zusammen mit Schülern des ersten Lehrjahres aus der Klasse IM192C machten sich die französischen Schüler*innen daran, Bauteile für einen Schraubstock in unserer Gießerei zu gießen, die dann in der Werkstatt in Cerny weiter bearbeitet werden, so dass am

Ende jeder mit einem kleinen Schraubstock nach Hause gehen kann. Am Nachmittag stand Berliner Stadtgeschichte auf dem Programm: Wir absolvierten eine Virtual Reality Tour

mit Zeitzeugenkommentaren durch das geteilte Berlin.

In Nullkommanichts war eine ereignisreiche Woche fast zu Ende: am Freitag gab es noch ein deutsch-französisches Tischtennisturnier und danach hieß es, Abschied nehmen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch im November 2020
!